

Arbeiten in Ungarn ?

Ungarn nimmt seit jeher im touristischen Weltbild der Deutschen einen gesicherten Platz ein. Schon zu Kaisers Zeiten waren die Klischees von Puszta, Csárdás, Paprika fest im allgemeinen Bewusstsein verankert. Heute haben wir die Chance etwas näher hinzusehen. Und da präsentiert sich Ungarn nicht mehr nur als Ferienziel.

Die ungarische Wirtschaft

Mit dem Zusammenwachsen Europas seit der EU-Osterweiterung ist das Land längst in den Blick der deutschen Wirtschaft geraten. Zunächst waren es nur die niedrigen Löhne, die westliche Investoren anlockten, mittlerweile hat sich das professionelle Niveau ungarischer Arbeitnehmer und ungarischer Unternehmen aber herumgesprochen. Im Ergebnis sind die Löhne und Gehälter so weit angestiegen, dass die Billigarbeitsplätze aus Ungarn schon wieder abwandern - nach Fernost.

Von einem relativ niedrigen Stand ausgehend, ist die ungarische Wirtschaft in den 90er Jahren tüchtig gewachsen, im Jahr 2006 immer noch um 3,9% - eine Rate, von der man in Deutschland nur noch träumen kann. Das Wohlstandsniveau entspricht ungefähr dem von Ländern wie Kroatien, Polen und Tschechien. Die Weltfinanzkrise 2008/2009 hat Ungarn allerdings hart getroffen. 2009 schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt um 5,5%. Seither hat sich die Wirtschaft langsam erholt. Die Arbeitslosenquote lag Mitte 2017 bei etwa 4%.

Im Vergleich zu Deutschland sind Löhne und Gehälter in Ungarn immer noch sehr niedrig; der deutsche Durchschnittsverdiener bekommt ein Mehrfaches dessen, was sein ungarischer Kollege nach Hause bringt. Allerdings zahlen ungarische Tochterunternehmen deutscher Konzerne mehr als rein ungarische Firmen.

Warum Ungarn?

Es sind also nicht unbedingt finanzielle Gründe, die für einen Arbeitsaufenthalt in Ungarn sprechen. Wichtiger ist da die Chance, Auslandserfahrung in DER europäischen Wachstumsregion der Zukunft zu gewinnen. Jetzt da Ungarn der EU beigetreten ist, gehört es zu den wirtschaftlich dynamischsten Ländern des alten Europa. Der wirtschaftliche Austausch zwischen Deutschland und Ungarn dürfte stetig weiter an Bedeutung gewinnen. Jetzt schon ist Deutschland Ungarns mit Abstand wichtigster Handelspartner. Der Bedarf deutscher Firmen an Mitarbeitern mit einschlägiger Vorerfahrung wird wachsen.

Auch und vor allem aber ist Ungarn ein Land mit einer faszinierenden Kultur. Gerade weil die kulturelle Verbindung zwischen Ungarn und Westeuropa während des Kalten Krieges eingeschränkt war, gibt es hier

für "westliche" Reisende immer noch viel zu entdecken - jenseits aller Klischees.

Die Sprache

Die ungarische Sprache ist mit dem Deutschen in keiner Weise verwandt und daher nicht ganz leicht zu erlernen. Sie wird an deutschen Schulen leider nicht gelehrt, und mit einem 7-Tage-Crash-Kurs kommt man hier nicht weit. Zum Glück sprechen sehr viele Ungarn Deutsch, Englisch oder sogar beides.

Im Berufsleben wird normalerweise natürlich Ungarisch gesprochen. Als Praktikant kann man sich in der Regel aber auch gut mit Deutsch und/oder Englisch durchschlagen. Gleiches gilt unter Umständen, wenn man in der ungarischen Dependence einer deutschen oder anderen ausländischen Firma arbeitet - hier kommt es auf die Position an.

Dass es der Integration in die fremde Umgebung äußerst förderlich ist, wenn man sich nach besten Kräften bemüht Ungarisch zu lernen, versteht sich von selbst.

Arbeitsmöglichkeiten

Feste Anstellungen werden meistens ungarische Sprachkenntnisse erfordern. Internationale Unternehmen rekrutieren ihr Personal aber z.T. aus dem Ausland, so dass einschlägige Sprachfertigkeiten hier nicht von vornherein erwartet werden. Diese Tendenz könnte in Zukunft sogar noch stärker werden, da in einigen Branchen mittlerweile auch in Ungarn ein Fachkräftemangel abzusehen ist. Deutsche Multis sind vor allem in den Branchen Fahrzeugbau (Volkswagen, Opel), Energie (RWE, Bayernwerk) und Telekommunikation (Deutsche Telekom) aktiv. Boombranchen der letzten Jahre sind Bau, Transport und Internet.

Die einfachste Möglichkeit, das ungarische (Berufs-) Leben kennen zu lernen, sind Praktika und Freiwilligendienste.

Einen Vorgeschmack auf ungarisches Leben und ungarische Kultur bietet das Portal des ungarischen Tourismusamts - wenn auch hauptsächlich unter touristischem Aspekt.

<http://de.gotohungary.com>